

TenneT TSO GmbH, Bernecker Straße 70, 95448 Bayreuth

T + R Ingenieure GmbH
Industriestraße 4
85101 Lenting

DATUM	06.11.2025
NAME	Julian Paab
TELEFONNUMMER	+49 921 50740 6115
E-MAIL	Bauleitplanung-Sued@tennet.eu
SEITE	1 von 4
UNSER ZEICHEN	pj-20889

380/220-kV-Leitung Ingolstadt - Raitersaich, Ltg. Nr. B105 der TenneT TSO GmbH, Mast 16 - 17

Projekt A075 – Westbayernring – Netzverstärkung zwischen Raitersaich – Ingolstadt – Sittling der TenneT TSO GmbH

Gemeinde Lenting – Bebauungsplan Nr. 27 "Lebensmittelmart und Ärztehaus mit Apotheke" - erneute Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie 3. Änderung des Flächennutzungsplans

- Zur E-Mail vom 21.10.2025 -

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit unseren Schreiben pj-13579 vom 28.01.2022, pj-15724 vom 07.06.2022 sowie der E-Mail vom 12.11.2024 haben wir bereits ausführlich Stellung zum oben genannten Verfahren genommen.

Bei den aktuell ausliegenden Unterlagen haben sich Änderungen innerhalb des Schutzbereiches unserer Höchstspannungsfreileitung ergeben.

Innerhalb des Schutzbereiches sollen nun Parkflächen errichtet werden. Hier weisen wir vorsorglich darauf hin, dass bei ungünstigen Witterungsverhältnissen Eisbrocken und Schneematschklumpen von den Leiterseilen abfallen können. Unter den Leiterseilen muss unter Umständen mit Vogelkot gerechnet werden. Wir bitten hier um Beachtung, gerade im Bereich von Stellplätzen, Straßen und Gebäuden. Für solche witterungs- und naturbedingten Schäden kann keine Haftung übernommen werden.

Weiterhin ist im südwestlichen Bereich eine RRB-Mulde geplant, die innerhalb des Mastschutzbereiches (**25,00 m** im Radius um den Mastmittelpunkt) zum Liegen kommen soll. Um die Standsicherheit des Gittermastes nicht zu gefährden, ist die RRB-Mulde so umzuplanen, dass unser Mastschutzbereich nicht

TenneT TSO GmbH **Adresse:** Bernecker Straße 70, 95448 Bayreuth
Internet: www.tennet.eu **Sitz der Gesellschaft:** Bayreuth **AG Bayreuth:** HRB 4923

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Manon van Beek **Geschäftsführer:** Tim Meyerjürgens (Vorsitzender), Dr. Markus Binder, Kathrin Günther

berührt wird.

Die weiteren Auflagen aus unseren oben genannten Schreiben sind nach wie vor gültig und zu beachten.

Zu unserem Projekt A075 – Westbayernring nehmen wir wie folgt Stellung:

Das Vorhaben Westbayernring verläuft in diesem Bereich parallel zur Bestandsleitung B105 und soll nördlich der bestehenden Leitung realisiert werden.

Zusätzlich zur Bestandsleitung liegt in diesem Gebiet der Untersuchungsraum für die Netzverstärkungsmaßnahme zwischen Raitersaich, Ingolstadt und Sittling (Vorhaben P487 im Netzentwicklungsplan NEP 2037/45; Westbayernring). Die Maßnahme wurde im März 2024 durch die Bundesnetzagentur bestätigt, als Vorhaben, welches i. S. d. § 12b I S.4 EnWG als wirksame Maßnahme zur bedarfsgerechten Optimierung und Verstärkung des Netzes bis spätestens 2037 dient. Mit Aufnahme des Vorhabens in das Bundesbedarfsplangesetz (BBPIG), voraussichtlich im Laufe der nächsten Monate, wird die Notwendigkeit und der vordringliche Bedarf des Vorhabens festgestellt, infolgedessen die Umsetzung des Vorhabens für TenneT als Betreiber des Übertragungsnetzes rechtlich verbindlich ist (§ 12e IV EnWG).

Innerhalb der Gemarkung Lenting wird die Netzverstärkung als Parallelneubau geplant, was zur Folge hat, dass im Endergebnis neben der bestehenden Leitung eine zweite verlaufen wird. Beide Leitungen werden aktuell mit einem technischen Mindestabstand von ca. 60 m zwischen den Trassenachsen geplant.

Das Vorhaben befindet sich aktuell noch in einer frühen Planungsphase, daher können keine konkreten Aussagen zum Leitungsverlauf für das Vorhaben getroffen werden. Das Verfahren der Raumverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben wurde am 01.10.2025 eröffnet. Die Unterlagen hierzu sind auf der Homepage der Regierung von Mittelfranken als zuständige Behörde digital einsehbar. Der Beteiligungszeitraum für diese Planungsphase läuft bis zum 14.11.2025.

Auf unserer Projektwebsite <https://www.tennet.eu/de/projekte/westbayernring> ist eine interaktive Karte verlinkt, die ggf. hilfreich für ein besseres Verständnis ist.

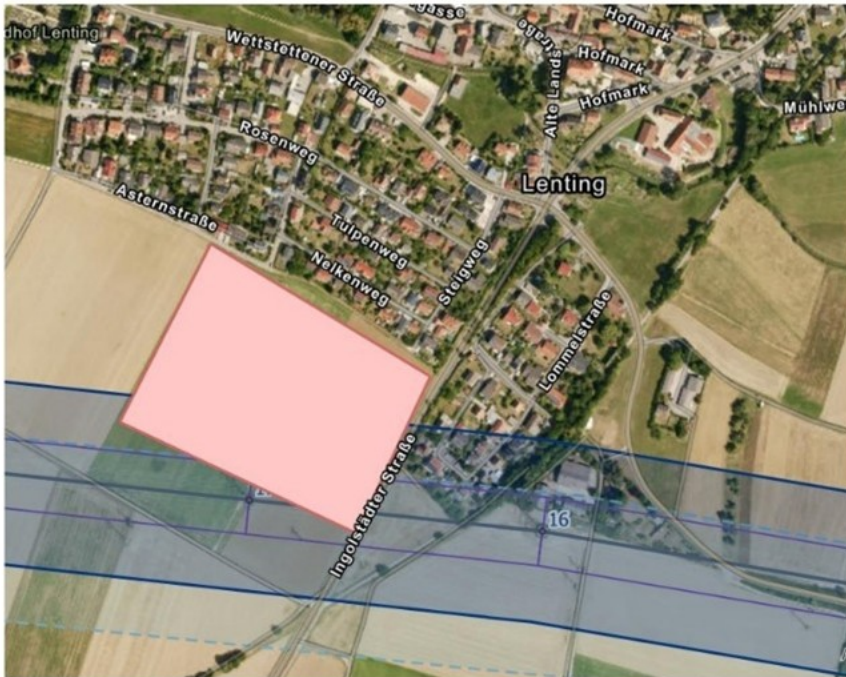


Abb. 1: Übersicht über die geplante Neugestaltung der Flächen mit der Bestandsleitung

Durch die Lage der beplanten Fläche entsteht ein Konflikt zwischen der Planung der Gemeinde Lenting und der Planung unserer Leitung. In diesem Bereich ist grundsätzlich eine Verschwenkung der Bestandsleitung geplant, die eine Verlegung beider Leitungen nach Süden zur Folge hatte. Die Machbarkeit dieser Leitungsver schwenkung ist aber noch ausstehend und kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschließend beantwortet werden.

Um noch offene Fragen zu klären, stehen wir dem Vorhabenträger jederzeit zur Verfügung. Gerne sind wir auch bereit, zu gegebenem Zeitpunkt ein konkretes Gespräch mit der Antragstellerin vor Ort zu führen, um die jeweiligen Planungen am besten bewerten zu können.

Wir gehen davon aus, auch weiterhin bei Änderungen bzw. Fortschreibungen Ihres Verfahrens und bei einem konkreten Planungsstand von Ihnen beteiligt zu werden.

Mit freundlichen Grüßen
TenneT TSO GmbH

i. V. *Matthias Viernekäs*

i. V. *Julian Paab*

Leitungen

Leitungen

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.